

### THEMEN

- Bildungstag 2025
- Neuer Erlebnisraum #placetobe(e)
- Grundschullehramt in Aachen
- Demokratie und Frieden
- 75 Jahre Karlspreis
- IT4Teens
- Experimentierwelten im Nell-Breuning-Haus
- Der Bildungswegenavigator BIWENAV
- Berufsorientierung im Dreiländereck
- Kindertheaterfestival „Sieh mal an!“
- Jetzt bewerben für ein FSJ!
- FLIP Wiesenfortbildungen für Lehrkräfte
- Save the date: Erster „Future Day!“
- Vorstellung des „Zukunftsraums“
- Shopp dein' Job
- „was geht“ nach der Berufsfachschule
- Schülervertretungstag 2025
- Informationen zur Bundestagswahl
- Machtsensible Pädagogik
- Preis für kulturelle Bildung
- Rückblick 6. OGS-Rundreise

Viele spannende Themen finden Sie zudem ab Seite 12 in den Rubriken:

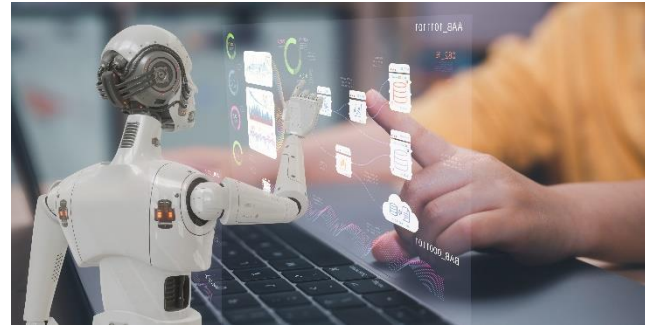
- **Kurz notiert...!**

und

- **Schon gewusst...?**

## BILDUNGSTAG 2025

**Jetzt anmelden für neue Perspektiven und spannenden Austausch zu Künstlicher Intelligenz, Digitalisierung und Teilhabe in der Bildung!**



Wir laden Sie herzlich zum Bildungstag am 4. Juni ein. Unter dem Motto „KI oder wie? Bildung und Teilhabe im Wandel“ steht der Bildungstag ganz im Zeichen einer sich rasant verändernden Bildungslandschaft und soll – bei allen Herausforderungen – einen positiven Ausblick auf sich bietende Chancen und Handlungsoptionen geben.

**Wann:** Mittwoch, 4. Juni, 17 – 20 Uhr

**Wo:** DEPOT, Talstraße 2, 52068 Aachen

Die Frage nach dem Umgang mit Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz – mit allen Chancen und Risiken, auch für die Demokratie – ist eine gesellschaftliche Herausforderung. Diese treibt Bildungseinrichtungen und die pädagogische Arbeit auf allen Ebenen um. Wie kann man KI in den Bildungsalltag integrieren, Teilhabe gewährleisten und dabei die „21st Century Skills“ stärken? Der Bildungstag soll Impulse geben und eine Plattform für Austausch bieten. Wir freuen uns auf Jöran Muuß-Merholz als Gastredner, einen Markt der Möglichkeiten und eine angeregte Podiumsdiskussion. Das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen richtet den Bildungstag in Zusammenarbeit mit dem Euregionalen Zentrum für digitale Bildung aus.

2025 findet der Bildungstag im Rahmen des Programms „Demokratie leben! – Partnerschaften für Demokratie in der StädteRegion Aachen“ statt.

i

Informationen und Online-Anmeldung unter:  
[www.staedtereion-aachen.de/bildungstag](http://www.staedtereion-aachen.de/bildungstag)

## NEUER ERLEBNISRAUM #PLACETOBE(E)

Das Euregionale Zentrum für digitale Bildung (EZdB) präsentiert innovative Technologien für das Lehren und Lernen von morgen.



Seit Februar 2025 können Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen im EZdB moderne Technologien für Unterricht und Bildungsarbeit ausprobieren. Ob VR-Brille, Drohne oder 3D-Drucker - im neu konzipierten Erlebnisraum #placetobe(e) können diese und andere digitale Werkzeuge getestet und Geräte auch direkt ausgeliehen werden. Einmal im Monat lädt das EZdB zudem zu einer medienpädagogisch begleiteten Reise durch den Erlebnisraum ein, die einen spannenden Einstieg in digitale und virtuelle Bildungswelten bietet.

Der Name ist Programm: Im #placetobe(e) werden die oft gegensätzlich betrachteten Bereiche Technik und Natur pädagogisch sinnvoll miteinander verknüpft. An verschiedenen Stationen wird praxisnah vermittelt, wie mit innovativen Technologien sensible Prozesse in Flora und Fauna und komplexe Naturphänomene erlebbar gemacht werden können. Eine digitale Pinnwand bietet weiterführende Lehr- und Lernmaterialien sowie eine Verknüpfung zu heimischen Naturräumen wie dem Hochmoor Hohes Venn und verschiedenen regionalen Projekten. Das Projekt wird vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW gefördert und begleitet.

i

Anmeldungen für die Tour durch den Erlebnisraum unter: [www.medienzentrum-aachen.de](http://www.medienzentrum-aachen.de)

## GRUNDSCHULLEHRAMT IN AACHEN

Ab dem Wintersemester werden von der RWTH Aachen 80 Studienplätze in Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal angeboten.



Die RWTH Aachen und die Bergische Universität Wuppertal bieten in Kooperation zukünftig den Studiengang „Grundschullehramt“ am Standort Aachen an. Ab dem Wintersemester 2025/26 startet der Bachelorstudiengang mit 80 Studienplätzen pro Jahr, ab dem Wintersemester 2028/29 der zugehörige Masterstudiengang. Die nordrhein-westfälische Wissenschaftsministerin Ina Brandes befürwortet den Aufbau von 80 zusätzlichen Studienplätzen als beste Voraussetzung, um mehr junge Menschen für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu begeistern. Im Zuge der Vorbereitungen bedankte sie sich bei den beiden Universitäten, der StädteRegion Aachen und der Stadt Aachen für ihr großes Engagement.

Die Zusammenarbeit der Universitäten ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung kooperativer Studienformate und ermöglicht es, Studierenden wie Lehrenden von den Stärken und Ressourcen beider Einrichtungen zu profitieren und ein breites Netzwerk aufzubauen. Die Studiengänge umfassen neben „Sachunterricht“ die Bereiche „Sprachliche Grundbildung“, „Mathematische Grundbildung“ und „Bildungswissenschaften“.

Die Bewerbung ist voraussichtlich im Zeitraum Mitte Mai bis Mitte Juli online möglich. Weitere Informationen zum Studiengang und Bewerbungsverfahren finden Sie auf den Webseiten des Lehrerbildungszentrums der RWTH Aachen.

i

Weitere Informationen unter:  
[www.lbz.rwth-aachen.de/grundschullehramt](http://www.lbz.rwth-aachen.de/grundschullehramt)

## DEMOKRATIE UND FRIEDEN

**Schüler\_innen ab Klasse 10 eingeladen: Pinchas Goldschmidt spricht am 27. Mai in Stolberg über die Zukunft jüdischen Lebens in Europa.**



Das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen lädt am 27. Mai gemeinsam mit der Stiftung Internationaler Karlspreis zur Veranstaltung „Gibt es eine Zukunft jüdischen Lebens in Europa? – Vortrag und Diskussion mit Pinchas Goldschmidt“ ein. Der Karlspreisträger von 2024 spricht über Freiheit und Frieden in Europa, Antisemitismus und den interreligiösen Dialog. Angesprochen sind auch und besonders Schüler\_innen ab der 10. Klasse. Der Vortrag findet ab 14 Uhr im Zinkhütter Hof (Cockerillstraße 90, Stolberg) statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bis zum 22. Mai wird gebeten.

Pinchas Goldschmidt ist seit 2011 Präsident der Konferenz der Europäischen Rabbiner (CER). Von 1993 bis 2022 war er Oberrabbiner von Moskau. Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine und seiner Weigerung, sich mit der Putin-Regierung zu solidarisieren, ging Goldschmidt ins Exil. Er ist Mitbegründer des europäischen Muslim-Jewish Leadership Council (MJLC).

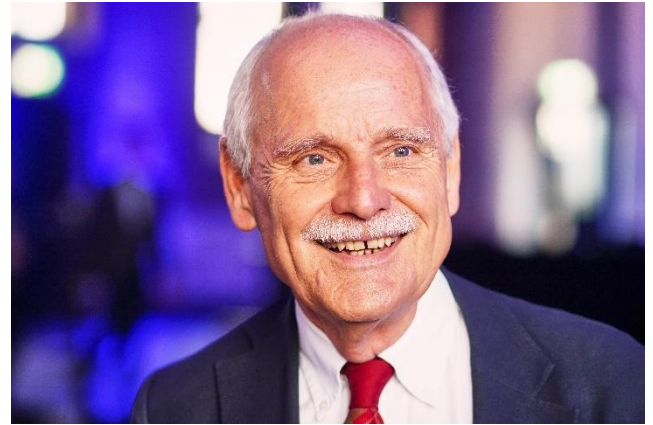
Speziell für Jugendliche bietet das Bildungsbüro am selben Tag zusätzlich den Workshop „We are Europe! Demokratie & Verantwortung“ an. Dieser startet um 12 Uhr. Wenn Sie Interesse an Plätzen im Workshop für Ihre Schülerinnen und Schüler haben, schreiben Sie uns gerne eine Mail.



Anmeldung zum Vortrag unter [www.staedteregion-aachen.de/karlspreis](http://www.staedteregion-aachen.de/karlspreis)  
[erinnerungskultur@staedteregion-aachen.de](mailto:erinnerungskultur@staedteregion-aachen.de)

## 75 JAHRE KARLSPREIS

**Jetzt anmelden zum Vortrag von Dr. Jürgen Linden zu Geschichte und Gegenwart des Karlspreises am 25. Mai! Der Eintritt ist frei.**



Dr. Jürgen Linden, von 1989 bis 2009 Oberbürgermeister der Stadt Aachen und seit 2010 Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums, beschreibt die Gründungsgeschichte und die Bedeutung des Karlspreises für Aachen, die Region und über die Grenzen hinaus. Er nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Zeitreise. Natürlich kommt aber auch das politisch bewegte Hier und Jetzt nicht zu kurz. Erleben Sie anlässlich des 75. Karlspreis-Jubiläums eine besondere Veranstaltung im Grenzlandtheater Aachen, die Geschichte und Gegenwart dieses Bürgerpreises für große Europäerinnen und Europäer verbindet!

Moderiert wird die Veranstaltung von Prof. Bernd Mathieu. Sie findet am 25. Mai um 11 Uhr im Grenzlandtheater (Elisengalerie, Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6, 52062 Aachen) statt. Der Eintritt ist frei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten die Veranstalter – die StädteRegion Aachen und die Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen – um Anmeldung bis spätestens 20. Mai unter dem angegebenen Link.

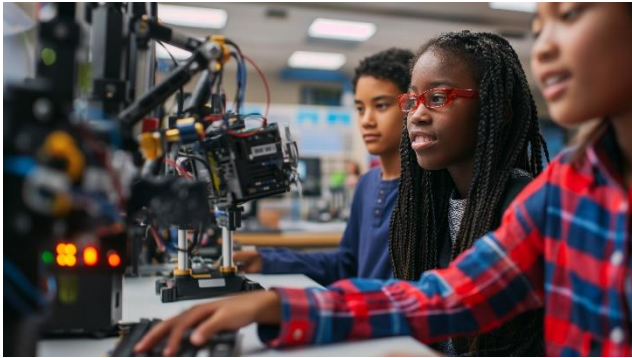


[www.staedteregion-aachen.de/75-jahre-karlspreis](http://www.staedteregion-aachen.de/75-jahre-karlspreis)



## IT4TEENS

**Entdecke die Welt der Informatik! Außer-schulische Bildungsmodule für 10 bis 16-Jährige rund um IT, KI und Zukunftstechnologien.**



In einer Welt, die sich rasant verändert, ist der digitale Wandel längst Teil unseres Lebens. Informatik und Programmieren – das sind nicht nur Kompetenzen, die Unternehmen dringend benötigen, um in der digitalen Transformation erfolgreich zu sein. Das sind auch Themen, bei denen Kinder und Jugendliche kreativ und im Team aktiv werden können. Und der tollste Moment ist der, wenn sich zeigt: Wow, ich kann meine Idee praktisch umsetzen!

Solche Momente will das Projekt „IT4Teens“ ermöglichen, das Anfang des Jahres in der StädteRegion Aachen an den Start gegangen ist. Um junge Menschen für die Welt der Informatik zu begeistern und dem steigenden Fachkräftebedarf gerecht zu werden, wollen das School Lab InfoSphere der RWTH Aachen, der Makerspace des Fachbereichs Elektro- und Informationstechnik der Fachhochschule Aachen, die Initiative IT4Kids und das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen spannende außerschulische Bildungsmodule für 10- bis 16-Jährige entwickeln. Im Fokus stehen gesellschaftlich relevante Themen, die das Interesse von Kindern und Jugendlichen wecken und sie motivieren, sich mit Informatik auseinanderzusetzen.

Das Projekt „IT4Teens“ wird im Rahmen der Förderkulturs Pakt für Informatik 2.0 von der Europäischen Union und dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen kofinanziert.



Weitere Informationen gibt's hier.  
Eva Preuschoff, 0241/5198-4306  
[eva.preuschoff@staedteregion-aachen.de](mailto:eva.preuschoff@staedteregion-aachen.de)

## EXPERIMENTIER- WELTEN IM NELL- BREUNING-HAUS

**Entdecken, Ausprobieren, Staunen! Unter jenem Motto kann bei diesem Ferienangebot zwei Wochen lang geforscht werden.**



Vom 29. Juli bis zum 8. August können Kinder und Jugendliche nach Lust und Laune entdecken, ausprobieren und staunen. Im und um's Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath wird eine riesige Experimentierwelt aufgebaut, in der sie spannende MINT-Angebote erforschen können. Die Teilnehmenden basteln zum Beispiel Taschenwärmer und erfahren gleichzeitig etwas über deren Funktionsweise.

Die Tage sind für unterschiedliche Altersstufen konzipiert. Wer mitmachen möchte, kann sich für einzelne oder auch an mehreren Tagen anmelden. Der Zeitraum der Angebote ist täglich von 9 bis 15 Uhr.

Dieses Sommerferienangebot ist eine Kooperation zwischen der StädteRegion Aachen, der RWTH Aachen University und dem Nell-Breuning-Haus. Es wird im Rahmen von „MINTplus“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.



Weitere Informationen gibt's hier.  
Gesine Münkel, 0241/5198-4316  
[gesine.muenkel@staedteregion-aachen.de](mailto:gesine.muenkel@staedteregion-aachen.de)

## DER BILDUNGSWEGE-NAVIGATOR BIWENAV

Das Online-Tool „BIWENAV“ (Bildungswegenavigator) zeigt Jugendlichen, welche Wege ihnen in der StädteRegion Aachen offenstehen.



Der Schulabschluss steht bevor oder ist bereits geschafft und dann kommen sie: Fragen über Fragen. Weiter zur Schule? In einen der Bildungsgänge der Berufskollegs? Doch in einen Ausbildungsberuf starten oder ein (duales) Studium beginnen? Vielleicht auch erst ein Freiwilligenjahr absolvieren?

Da es oft schwierig ist, die richtige Entscheidung für den nächsten Schritt nach dem Abschluss zu treffen, bietet die Kommunale Koordinierungsstelle der StädteRegion Aachen mit dem interaktiven Bildungswegenavigator (BIWENAV) eine hilfreiche digitale Ressource an.

Er führt Jugendliche aller Schulformen sowie junge Menschen, die einen für sie passenden Anschluss suchen, mit gezielten Fragen zu geeigneten Bildungsangeboten. Basierend auf ihrem aktuellen Abschluss und ihren Interessen können sie so Bildungswege identifizieren, die ihnen in der StädteRegion Aachen offenstehen.

Auch Fachkräfte von Bildungsberatungsstellen, der Arbeitsagentur sowie Eltern und Lehrkräfte finden hier einen übersichtlichen und umfassenden Überblick über die verfügbaren Bildungswege in der StädteRegion Aachen.



[www.biwenav-staedteregion-aachen.de](http://www.biwenav-staedteregion-aachen.de)  
Kommunale Koordinierung  
[kommunale.koordinierungsstelle@staedteregion-aachen.de](mailto:kommunale.koordinierungsstelle@staedteregion-aachen.de)

## BERUFSORIENTIERUNG IM DREILÄNDERECK

Connect'ED bringt mit VR-Brillen und einem mobilen Escape Room spannende Einblicke in die Arbeitswelt kostenlos direkt in die Schulen.



Gemeinsam mit unserem Projektpartner „Meet the Youngsters“ (Niederlande), bieten wir im Rahmen des InterregMR-Projekts „Connect'ED“ Schulen die Möglichkeit, einen mobilen Escape Room und VR-Technologie in der Schule auszuprobieren. Mit diesen dreisprachigen, digitalen Alternativen möchten wir die Studien- und Berufsmöglichkeiten, die unsere vielfältige Grenzregion Euregio Maas-Rhein bereithält, direkt zu den Schüler\_innen bringen.

Der mobile Escape Room wurde rund um das Thema Energieverbrauch in einer fiktiven Süßwarenfabrik entwickelt. In Teams und unter Zeitdruck lösen die Teilnehmenden eine Systemstörung, die zu unnötigen Energieverlusten führt. Bei diesem interaktiven Erlebnis werden die Schülerinnen und Schüler spielerisch an den technischen Sektor herangeführt und erfahren, wie sie in ihrem zukünftigen Beruf etwas bewegen können. Die VR-Brille ermöglicht wiederum virtuelle Rundgänge durch Unternehmen in verschiedenen Branchen wie Logistik, Industrie oder Gesundheitswesen.

Die Kupferstädter Gesamtschule in Stolberg ist eine der vier Projektschulen, die das Angebot bereits ausprobiert haben. Hierüber ist ein kleiner Film entstanden. Für Schulen ist das Angebot von Connect'ED kostenlos, da auch der Europäische Fonds für regionale Entwicklung zwei Millionen Euro beisteuert.



Hier geht's zum Film.  
[www.staedteregion-aachen.de/connected](http://www.staedteregion-aachen.de/connected)  
[www.emr-connected.eu](http://www.emr-connected.eu)

## KINDERTHEATER- FESTIVAL „SIEH MAL AN!“

**Eine große Bühne für kleine Talente: Grunschulkinder können 2026 zum vierten Mal Theaterluft schnuppern und im Rampenlicht stehen.**



Im kommenden Schuljahr startet wieder das Kindertheaterfestival „Sieh mal an!“.

Für interessierte Schulen findet dazu am 27. Mai von 12 bis 15 Uhr im Theater 99 eine Informationsveranstaltung statt, in der die künstlerische Leitung des Projektes Einblicke in die theaterpädagogische Arbeit gibt.

Bei dem Kindertheaterfestival haben Grundschulkinder aus der StädteRegion die Chance, mit großen und kleinen Theaterstücken, Musicals, Tanzproduktionen und anderen bunten Bühnenproduktionen bei „Sieh mal an!“ kulturelle Teilhabe zu erleben und im Frühjahr 2026 im Rampenlicht zu stehen. Die Lehrkräfte werden bei der Vorbereitung von erfahrenen Dozierenden aus den Bereichen Theater und Tanz unterstützt. Auch Lehrkräfte, die noch keine oder nur wenig Erfahrung haben und gerne Theaterluft schnuppern möchten, werden ermutigt, sich zu bewerben.

Interessierte Grundschulen und Förderschulen der Primarstufe können bereits jetzt mit Frau Mrotzek (Grundschulen) und Frau Buchem-Vorhagen (Förderschulen) Kontakt aufnehmen. Die offizielle Ausschreibung erfolgt nach den Sommerferien.

i

[www.akut-theater99.de/sieh-mal-an](http://www.akut-theater99.de/sieh-mal-an)  
Anmeldungen zur Info-Veranstaltung unter:  
[ines.dziwisch@staedteregion-aachen.de](mailto:ines.dziwisch@staedteregion-aachen.de)  
Kontakt für Grund- und Förderschulen:  
[info@sieh-mal-an.eu](mailto:info@sieh-mal-an.eu)

## JETZT BEWERBEN FÜR EIN FSJ!

**FSJ im Bildungsbüro: Setze dich für junge Menschen ein und gestalte spannende Projekte rund um Jugendbeteiligung und kulturelle Bildung!**



Wer sich für die Interessen von Jugendlichen in der StädteRegion Aachen einsetzen will, kann mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Bildungsbüro viel bewegen! Junge Menschen arbeiten bei uns an den Themen Jugendbeteiligung und kulturelle Bildung. Drei Stellen mit Start zum 15. August sind zu vergeben. Interessierte Jugendliche mit (Fach-)Abitur können sich bis zum 30. April bewerben.

Ob in der eigenen Heimatstadt, in der Schule oder in der Politik: Junge Menschen können sich für ihre Interessen einsetzen und mitbestimmen. Wer ein FSJ-Politik im Bildungsbüro macht, stärkt politische Bildung und Beteiligung in der Gesellschaft. Die Freiwilligen organisieren Aktionen, Projekte und Veranstaltungen. Dabei arbeiten sie mit anderen Jugendlichen zusammen.

Eine Stelle für ein FSJ-Kultur ist im Netzwerk Kulturelle Bildung zu vergeben. Die oder der Freiwillige arbeitet daran, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur zu eröffnen. Hier geht es darum, für kulturelle Bildungsangebote zu werben, Begeisterung zu wecken und zum Mitmachen anzuregen. Partner sind dabei zum Beispiel andere Jugendliche sowie Kunst- und Kulturschaffende.

i

Die Stellenausschreibungen sind hier zu finden:  
[www.staedteregion-aachen.de/stellen](http://www.staedteregion-aachen.de/stellen)



## FLIP WIESEN- FORTBILDUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE

Jetzt anmelden, um zu lernen, wie man mit Grundschulkindern spielerisch die Natur und Artenvielfalt auf der Wiese entdecken kann.



Bei den FLIP-Wiesenfortbildungen bilden sich Lehrkräfte fort, um mit Grundschulkindern „perfekte Wiesenwelten“ zu erkunden. Dazu gehen sie selbst in die Natur, sammeln Insekten und Kriechtiere und schärfen spielerisch ihre Sinne. „Der Schulalltag bietet so viele Möglichkeiten, um das Thema Wiesen und Artenvielfalt zu thematisieren“, sagt die FLIP-Wiesenpädagogin Mo Hilger. Und ein Lehrer fügt hinzu: „Viele Stadtkinder haben gar keinen Zugang mehr zu Wiesen und Tieren – das wollen wir mit den Exkursionen ändern.“ Bei der Fortbildung tauschen die Lehrenden didaktische Tipps aus, um den Kindern die Angst vor den kleinen Tieren zu nehmen und sie für Artenvielfalt zu begeistern.

Zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit verteilt das Bildungsbüro im FLIP-Projekt Unterrichtsmaterial für unterschiedliche Lernstufen. An sechs Stationen stehen außerdem FLIP-Rucksäcke mit Modellen, Spielen, Becherlupen und Informationsmaterial zur Verfügung, die interessierte Lehrkräfte für eigene Wiesenexkursionen ausleihen können.

Gefördert wird das Projekt vom Bundesumweltministerium und dem Bundesamt für Naturschutz im Bundesprogramm Biologische Vielfalt.

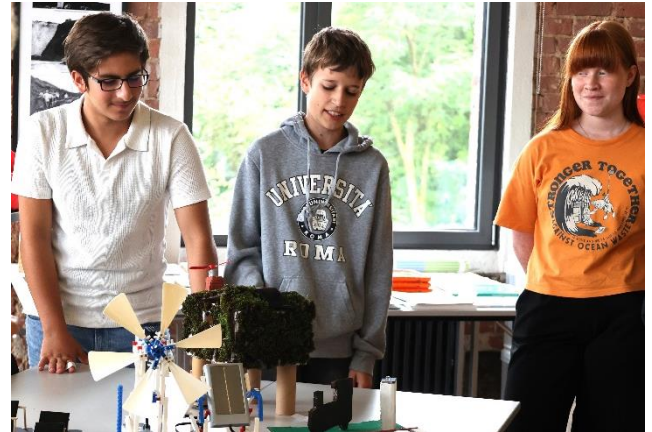


[www.staedteregion.de/FLIP](http://www.staedteregion.de/FLIP)

Anmeldungen zu den Fortbildungen unter:  
[bne@mail.aachen.de](mailto:bne@mail.aachen.de)

## SAVE THE DATE: ERSTER „FUTURE DAY!“

Am 14. Mai findet im ENERGETICON in Alsdorf der „Future Day“ für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren statt!



Der erste Future Day im ENERGETICON in Alsdorf ist ein Aktionstag von jungen Menschen für junge Menschen rund um das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Es wird ein bunter Tag mit Infoständen, kostenfreien Führungen, Workshops sowie Raum für Austausch und Vernetzung. Regionale und überregionale außerschulische BNE-Bildungspartner\_innen, darunter die Jugendbildungsstätte BDKJ Rolleferberg e.V., das eine Welt Forum Aachen, das eXploregio.mobil, Aber Hallo e.V., die Biologische Station Stolberg, die AWA und viele weitere bieten Mitmachaktionen an.

Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren sowie Schulklassen sind zwischen 9 und 15 Uhr herzlich eingeladen teilzunehmen. Wer sich gerne mit einem eigenen BNE-Projekt vorstellen möchte, meldet das bitte per Mail bei Diana Esser an.

Der Future Day wird maßgeblich durch Jugendliche - die „Future Guides“ - mitgestaltet. Sie wurden im Rahmen des KoMoNa-geförderten Projektes „BNE-Bio“ als Multiplikator\_innen ausgebildet. Im Sommer 2025 startet die nächste Ausbildungsrunde. Infos hierzu gibt es auch beim Future Day!



Anmeldungen zum Future Day bitte an:  
[diana.esser@energeticon.de](mailto:diana.esser@energeticon.de)  
[www.staedteregion-aachen.de/bne](http://www.staedteregion-aachen.de/bne)  
[simone.bayer@staedteregion-aachen.de](mailto:simone.bayer@staedteregion-aachen.de)

## VORSTELLUNG DES „ZUKUNFTSRAUMS“

Schüler\_innen der Kupferstädter Gesamtschule helfen bei der Entwicklung eines Nachhaltigkeitsparcours im Museum Zinkhütter Hof.



„Ich habe mich vorher noch nicht mit Nachhaltigkeit beschäftigt. Aber es ist interessant, welche Berufsmöglichkeiten es dazu gibt“, sagt der 15-Jährige Jonas und versucht weiter mit seinem Team Gegenstände wie einen Bauhelm, Eierkartons oder die Plastikflasche eines Handwaschgels verschiedenen Nachhaltigkeitszielen zuzuordnen. Jonas ist einer von insgesamt 20 Jugendlichen der neunten Klasse der Kupferstädter Gesamtschule, die am 30. Januar beratend im Museum Zinkhütter Hof tätig waren. Dort wird zurzeit der neue ZukunftsRaum entwickelt und Jugendliche wie Jonas und seine Klasse helfen bei seiner Entstehung fleißig mit. Dies sichert die Berücksichtigung der Perspektive der jungen Zielgruppe. „Peer-to-Peer“ nennt sich der Ansatz und ist Teil des KoMoNa-geförderten Projektes „BNE-Bio“, das vom Bildungsbüro koordiniert wird. Es hat den Zinkhütter Hof beauftragt, den ZukunftsRaum umzusetzen.

Ab Mitte Juni kann der Parcours, bestehend aus fünf interaktiven Stationen zu den Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und „Green Jobs“, von Jugendlichen im Klassenverband besucht werden. Der ZukunftsRaum ist dann als Dauerausstellung im Zinkhütter Hof zugänglich. Die Eröffnung mit Vorführungen für Lehrkräfte und interessierte Fachbesucher\_innen findet am 18. Juni statt.



Informationen zum ZukunftsRaum gibt's hier.  
[www.staedteregion-aachen.de/bne](http://www.staedteregion-aachen.de/bne)  
 Simone Bayer, 0241/5198-4308  
[simone.bayer@staedteregion-aachen.de](mailto:simone.bayer@staedteregion-aachen.de)

## SHOPP DEIN' JOB

Berufsorientierung mal anders: Rund 550 Jugendliche lernen im interaktiven Parcours spielerisch verschiedene Berufsfelder kennen.



Rund 550 Jugendliche von elf verschiedenen Schulen aus der StädteRegion Aachen erhielten im März die Möglichkeit, Berufsorientierung auf eine neue Art und Weise zu erleben. Im Rahmen der Woche der Ausbildung wurde im Aquis Plaza der „Shopp dein' Job“-Parcours präsentiert, der von der Kommunalen Koordinierungsstelle im Bildungsbüro der StädteRegion Aachen organisiert wurde.

Spielerisch konnten Jugendliche hier anhand ihrer Interessen herausfinden, welche Berufsfelder für sie infrage kommen. Die erste Station, das Bällebad, war nicht nur ein Ort für Spaß und lustige Fotos. Je nach Stärken und Interessen der Jugendlichen wurden hier auch fünf farbige Bälle ausgewählt. Diese wurden im Anschluss auf einer Waage analysiert und die daraus resultierenden Berufsfelder je nach Interesse gewichtet. Das Ergebnis gab eine erste Orientierung für die nächste Station: Hier konnten die Schüler\_innen verschiedene Berufe in Form von bunten Schachteln „shoppen“. Zu den ausgewählten Berufen wurden sie am Ende von den Berufsberater\_innen der Agentur für Arbeit individuell beraten, auch im Hinblick auf Praktika und Ausbildungen in der Region. Ein weiterer Fun-Faktor war die Verkleidungs-Station: Anhand von passender Berufskleidung und VR-Brillen konnten die Berufe vor Ort direkt an- und ausprobiert werden.

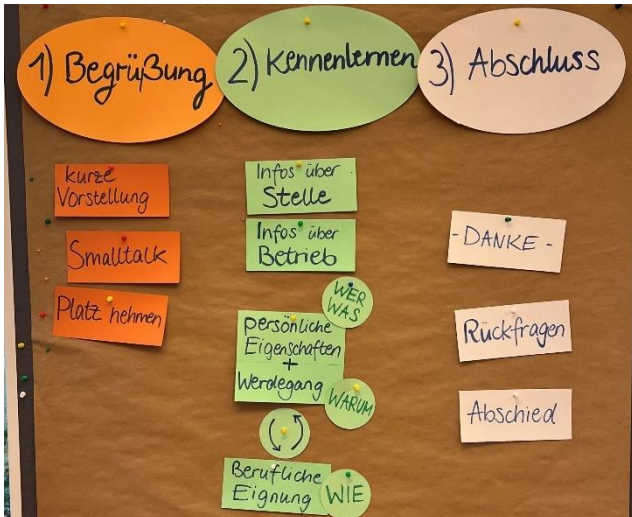


Gabriele Jordans, 0241/5198-4331  
[gabriele.jordans@staedteregion-aachen.de](mailto:gabriele.jordans@staedteregion-aachen.de)



## „WAS GEHT“ NACH DER BERUFSFACHSCHULE

**Workshops mit praxisnahen Tipps für Vorstellungsgespräche und Hilfestellungen für die Vorbereitung auf den nächsten Karriereschritt.**



Am 17. und 18. Februar fand für die teilnehmenden Schüler\_innen des „was geht“-Projekts der zweite Workshop statt. Durch Unterstützung der Ausbildungsleitung der StädteRegion Aachen hatten die Mentees die Möglichkeit, ein Gespür für ein richtiges Vorstellungsgespräch zu bekommen. Neben dem theoretischen Ablauf hatte Alexandra Schmitz zahlreiche Fragen dabei, denen sich die Schüler\_innen freiwillig stellen konnten. Das Angebot traf auf großen Zuspruch bei den Mentees und die Ausbildungsleiterin konnte positives Feedback, vor allem aber Hilfestellung bei kniffligen Fragen geben.

Neben den zweiwöchentlichen Treffen mit den Mentor\_innen wird das Mentoringprogramm durch insgesamt drei Ganztagesworkshops flankiert. Diese greifen jeweils intensiv die relevanten Themen rund um die Entscheidung für den nächsten Schritt nach dem Schulabschluss auf.

Koordiniert wird das Programm von der Kommunalen Koordinierungsstelle KAoA und ist durch die finanzielle Förderung der Walter Blüchert Stiftung möglich. Im laufenden Durchgang nehmen drei der städteregionalen Berufskollegs an dem Angebot teil. Für das neue Schuljahr können sich interessierte Berufskollegs wieder bei der Kommunalen Koordinierungsstelle melden.



[kaoa.staedteregion-aachen.de](http://kaoa.staedteregion-aachen.de)

Gabriele Kilka, 0241/5198-4319

[gabriele.kilka@staedteregion-aachen.de](mailto:gabriele.kilka@staedteregion-aachen.de)

## SCHÜLERVERTRETUNGS TAG 2025

**Schüler\_innen und Lehrkräfte vernetzten sich beim SV-Tag, sammelten neue Impulse für ihre Arbeit und feierten die „Beste SV“ des Jahres!**



Beim Schülervertretungstag (SV-Tag) kamen mehr als 170 Schüler\_innen und Lehrkräfte zusammen, um Neues für die Arbeit in der SV ihrer Schule zu lernen und sich mit anderen Schulen zu vernetzen. Begrüßt wurden sie von der Aachener Oberbürgermeisterin Sybille Keupen und Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier. Beide betonten, wie wichtig und wirkungsvoll die Arbeit der Schülervertretungen ist.

Die Teilnehmer\_innen konnten sich schulübergreifend austauschen und Workshops zu verschiedenen Themen besuchen. Dazu gehörten SV-Basiswissen sowie Rechte und Pflichten bei der SV-Arbeit ebenso wie sicheres Auftreten, Öffentlichkeitsarbeit, nachhaltige Schulentwicklung oder kulturelle Bildung. Zusätzlich gab es einen Vortrag und eine Diskussionsrunde mit Dr. Mahir Tokatli (RWTH Aachen) zu Demokratie, Populismus und den Bundestagswahlen. Im Anschluss konnten die Schüler\_innen an einer U18-Wahl teilnehmen.

Auch 2025 wurde die Auszeichnung „Beste SV“ vergeben. In diesem Jahr konnten das Gymnasium Baesweiler (1. Platz), das St. Michael Gymnasium Monschau (2. Platz) sowie die Stolberger LVR-Gutenberg-Schule (3. Platz) mit ihren kreativen und vielfältigen Aktionen an ihren Schulen überzeugen.

Der SV-Tag wurde durch das Programm „Erasmus+ Jugend“ der Europäischen Union gefördert.



Weitere Informationen rund um den SV-Tag finden Sie auf [www.dasgeht.de](http://www.dasgeht.de)

## INFORMATIONEN ZUR BUNDESTAGSWAHL

**Die Veranstaltung „How to Bundestagswahl“ und die Social-Media-Kampagne #wählenweilswichtigist zeigen, warum Wählen zählt.**



Die Bundestagswahlen 2025 kamen früher als gedacht. Wie es dazu kam, wie die Bundestagswahlen funktionieren und warum wählen wichtig ist, war Thema der Veranstaltungen „How to Bundestagswahl“ am Berufskolleg Nord in Herzogenrath und an der Mies-van-der-Rohe in Aachen. Der Politikwissenschaftler Dr. Mahir Tokatli (RWTH Aachen) informierte die Schüler\_innen, wie die parlamentarische Demokratie in Deutschland funktioniert und welche Gefahren durch Populismus entstehen. Anschließend konnten die Jugendlichen Fragen rund um das Thema Bundestagswahlen stellen und diskutieren. Abschließend stellte die Koordinationsstelle Jugendpartizipation (JUPA) Informationsangebote zur Bundestagswahl vor, die besonders für Erstwähler\_innen nützlich sind.

Gemeinsam mit Partnern hat JUPA mit der Social-Media-Kampagne #wählenweilswichtigist dafür geworben, auf jeden Fall wählen zu gehen und sich für Demokratie stark zu machen. Die Aktion unterstützten neben vielen anderen auch Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier, Tom Thelen (Chefredakteur Aachener Zeitung) und die Bezirksschüler\_innenvertretung. Insgesamt konnte die Aktion bis zu 55.000 Menschen erreichen. Ermöglicht wurde die Veranstaltungs- und Aktionsreihe durch Förderungen von „Partnerschaften für Demokratie in der StädteRegion Aachen“ (Bundesprogramm „Demokratie leben“) und „Erasmus+ Jugend“ der Europäischen Union.



Die Beiträge zu #wählenweilswichtigist sind auf dem Instagram-Account @dasgeht.de zu finden.

## MACHTSENSIBLE PÄDAGOGIK

**Verantwortung für das Kindeswohl: Angehende Erzieher\_innen lernen, psychische Gewalt zu erkennen und ihr entgegenzuwirken.**



Schüler\_innen und angehende Erzieher\_innen der Berufskollegs Simmerath und Käthe-Kollwitz haben sich im Projekt „Machtsensible Pädagogik“ mit ihrer zukünftigen Verantwortung für das Kindeswohl in Kitas auseinandergesetzt. Dabei ging es auch um ihre persönlichen Erfahrungen: Knapp die Hälfte der Teilnehmenden hat schon mal psychische Gewalt erlebt. Doch was ist das eigentlich?

Irene Dahlmann-Pütz von der Familienberatungsstelle der StädteRegion Aachen nennt ein Beispiel: „Schicke ich ein Kind zur Bestrafung allein in den Nebenraum, ist das nicht nur psychische Gewalt, sondern verletzt auch meine Aufsichtspflicht. Begleite ich es aber an einen ruhigen Ort und unterstütze es dabei, sich emotional zu regulieren, ist das bedürfnisorientiert.“ Es geht darum, dass zukünftige Erzieher\_innen eine Haltung entwickeln, mit der sie psychologische Gewalt erkennen und ihr entgegenwirken können. Fachkenntnisse und Erfahrungen aus der Beratungspraxis sollen die Teilnehmenden dabei unterstützen.

Beteiligt war außerdem Ernst Simon von der SHG ehemaliger Heimkinder. Gefördert wurde das Projekt vom NRW-Landesprogramm „Gemeinsam MehrWert“.



[www.staedteregion-aachen.de/erinnerungskultur](http://www.staedteregion-aachen.de/erinnerungskultur)

Linda-Jo Siemon, 0241/5198-4303

[linda-jo.siemon@staedteregion-aachen.de](mailto:linda-jo.siemon@staedteregion-aachen.de)

## PREIS FÜR KULTURELLE BILDUNG

**Best Practice für NRW: Zum dritten Mal wurde die StädteRegion Aachen für ihr erfolgreiches Konzept der kulturellen Bildung ausgezeichnet!**



Der Landeswettbewerb „Kommunale Gesamtkonzepte für Kulturelle Bildung“ zeichnet Städte und Kreise aus, die jungen Menschen den Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen. In der aktuellen Förderrunde wurden sieben Kommunen prämiert, darunter die StädteRegion Aachen, die zum dritten Mal für ihr erfolgreiches Konzept ausgezeichnet wurde. In den 30.000 Euro Förderung ist auch eine Sonderzulage für kulturelle Bildungsangebote in der Ganztagsbetreuung enthalten. Ministerin Ina Brandes überreichte die Auszeichnung und betonte: „Kulturelle Bildung weckt Begeisterung für Kunst und Kultur ein Leben lang. Wir wollen Kinder und Jugendliche ermutigen, ihre Talente zu entdecken und sie als Publikum der Zukunft gewinnen.“ Die Jury hob besonders hervor, dass die StädteRegion Aachen eng mit lokalen und überregionalen Partnern zusammenarbeitet. Rund 40 Kulturinstitutionen sowie über 100 Künstlerinnen und Künstler sind aktiv in Projekte eingebunden, die mehr als 70 Prozent aller Schulen der Region erreichen. Besonders beeindruckte die Jury, dass die Jugendlichen aktiv an den Projekten beteiligt werden und ihre Perspektiven mit einfließen.

i

Weitere Informationen gibt's [hier](http://www.staedteregion-aachen.de/kubis).  
[www.staedteregion-aachen.de/kubis](http://www.staedteregion-aachen.de/kubis)  
 Ines Heuschkel, 0241/5198-4335  
[ines.heuschkel@staedteregion-aachen.de](mailto:ines.heuschkel@staedteregion-aachen.de)

## RÜCKBLICK 6. OGS-RUNDREISE

**Sehr gutes Feedback für die OGS-Rundreise: „Schön, dass so viel Engagement für unsere Kinder unterwegs ist.“**



Vom 13. bis 17. Januar haben sich wieder rund 90 Personen aus der StädteRegion Aachen, vorrangig Vormittags- und Nachmittagskräfte der offenen Ganztagschulen, im Rahmen der OGS-Rundreise auf den Weg gemacht.

Wie in den letzten Jahren stand der fachliche Austausch, die Vernetzung und die Vorstellung von Ideen zur Gestaltung der OGS in der StädteRegion Aachen im Mittelpunkt. Bei den 28 Angeboten von 18 Schulen ging es um die Themen Lernzeiten, Kommunikationsstrukturen zur Vernetzung von Vor- und Nachmittag, Kinderrechte in der OGS, Personalplanung und Raumkonzepte.

Die Erarbeitung eines angemessenen Raumkonzeptes ist zum Beispiel für die GGS Roetgen schon länger eine wichtige Angelegenheit. Noch ist die Schule nicht am Ende des Prozesses angekommen, jedoch konnten im Rahmen der OGS-Rundreise die vielen Ansätze und Umsetzungen miterlebt werden.

Viele Teilnehmende waren 2025 das erste Mal bei der OGS-Rundreise dabei und waren positiv beeindruckt vom vielfältigen Angebot. Alle Befragten gaben an, auch im kommenden Jahr wieder an der OGS-Rundreise teilnehmen zu wollen.

i

[www.staedteregion-aachen.de/ogs](http://www.staedteregion-aachen.de/ogs)  
 Ilona Hartung, 0241/5198-4315  
[ilona.hartung@staedteregion-aachen.de](mailto:ilona.hartung@staedteregion-aachen.de)



## KURZ NOTIERT...!

### SCHÜLER ONLINE - DAS ZENTRALE ANMELDESISTEM!

Zahlreiche Schüler\_innen haben bereits das erste Anmeldefenster zur Schulanmeldung für einen vollzeitschulischen Bildungsgang am Berufskolleg oder für die gymnasiale Oberstufe an einem Berufskolleg, Gymnasium oder einer Gesamtschule genutzt. Die aufnehmenden Schulen informieren bis zum 11. April über ihre Aufnahmeentscheidung. Falls die Wunschanmeldung nicht geklappt hat, haben Schüler\_innen vom 11. April bis zum 27. Juni die Möglichkeit, nach noch freien Plätzen in Schüler Online zu suchen. Für alle, die in ihrer Entscheidung für den weiteren Bildungsweg noch unsicher sind, bietet der BIWENAV der StädteRegion passende Hilfestellung.



Anmeldung unter [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de)  
Zum BIWENAV geht's [hier](#).

### FREIE PLÄTZE: STIFTUNG KINDER FORSCHEN

Das Netzwerk „Kinder forschen in der StädteRegion Aachen“ unterstützt mit thematischen Workshops und didaktischen Materialien im Bereich MINT und BNE pädagogische Fachkräfte dabei, Kita- und Grundschulkinder beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Für folgende Fortbildungen können wir noch freie Plätze anbieten:

- 7. Mai „Klänge und Geräusche“
- 13. Mai „Forschen mit Wasser“

Die Workshops sind kostenlos und finden jeweils von 9:30 bis 16 Uhr im Zinkhütter Hof in Stolberg statt.



Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.staedteregion-aachen.de/kinder-forschen](http://www.staedteregion-aachen.de/kinder-forschen)

### DIGITAL GENERATION – AUSTAUSCH-PLATTFORM FÜR JUNGE MENSCHEN

Was bewegt junge Menschen in einer digitalisierten Welt? Wie nehmen sie aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen wahr? Woher bekommen sie

Informationen? Zur Beantwortung dieser Fragen suchen wir junge Menschen, die sich dazu untereinander austauschen, ihre eigenen Ideen entwickeln und Bedarfe anmelden. Die Auftaktveranstaltung findet am 11. Juni im Makerspace des Fachbereichs Elektro- und Informationstechnik der Fachhochschule Aachen (Eupener Straße 70, 52066 Aachen) statt. Melden Sie sich bei Interesse gerne per Mail.



[eva.preuschoff@staedteregion-aachen.de](mailto:eva.preuschoff@staedteregion-aachen.de)

### IT4TEENS GOES MINT-MESSE

Die diesjährige MINT-Messe findet am Dienstag, dem 30. September, in der Aula Carolina statt. Wie im letzten Jahr laden wir alle an MINT interessierten Schüler\_innen und MINT-Koordinator\_innen aller Schulformen herzlich ein. Der Vormittag ist den Schüler\_innen vorbehalten, ab Mittag finden die Angebote für die Lehrkräfte statt. Im Rahmen des Projekts IT4Teens wird der Schwerpunkt im Bereich Informatik liegen. Es gibt spannende Workshops sowie einen Markt der Möglichkeiten mit außerschulischen Lernorten, Schulprojekten und Berufsorientierungsangeboten.



[www.staedteregion-aachen.de/mint](http://www.staedteregion-aachen.de/mint)

### ANGEBOTE DER MINTZUGABE BIS ENDE SEPTEMBER KOSTENFREI BUCHBAR

Das umfangreiche Angebot der MINTzugabe kann bis Ende September kostenfrei gebucht werden. In dem Katalog sind eine Vielzahl von interessanten MINT-Angeboten außerschulischer Lernorte zusammengetragen. Diese können niedrigschwellig und schnell von Bildungseinrichtungen, wie zum Beispiel Jugendeinrichtungen und weiterführenden Schulen, gebucht werden. Schauen Sie online vorbei und buchen Sie das nächste spannende MINT-Erlebnis. Der MINTzugabe-Katalog ist Teil des Projektes MINTplus, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.



Zum Katalog der MINTzugabe geht's [hier](#).

## „BILDUNG IN ZAHLEN 2024“ JETZT ONLINE

Der fünfte kommunale Bildungsbericht der Städte-Region Aachen ist nun online abrufbar. Der Report liefert allgemeine Rahmendaten zum Bildungsbe- reich, Daten zur Bildungsinfrastruktur in der Städ- teRegion Aachen und Kennzahlen zu durchgeführ- ten Aktivitäten des Bildungsbüros. Er schließt an die Erkenntnisse des vorangegangenen Berichtes an und erweitert die Zeitreihe um die Daten aus den Jahren 2022 und 2023. Der Bericht liefert inter- essante Einblicke: Von sinkenden Bewerberzahlen auf Ausbildungsstellen bis hin zu einer steigenden Anzahl der betreuten Kinder in Kitas und der Ta- gespflege. Ausgewählte Inhalte wurden grafisch dargestellt und im Zeitverlauf erläutert. Außerdem wurden die Entwicklungen in den einzelnen Hand- lungsfeldern durch den Lenkungskreis eingeordnet und Perspektiven aufgezeigt. Der Datenreport rich- tet sich an alle Bildungsverantwortlichen der Bil- dungsRegion Aachen sowie interessierte Bürgerin- nen und Bürger.



[www.kaoa.staedteregion-aachen.de](http://www.kaoa.staedteregion-aachen.de)

## KUNST-FACHTAG „DREILÄNDERECK DER LEHRENDEN UND LERNENDEN“

Am 4. Juni findet von 12 bis 17 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe KUNST+BILDUNG der Fachtag „Dreiländereck der Lehrenden und Lernenden“ statt, welcher in Zusammenarbeit mit dem Kunst- haus NRW und dem LaB K organisiert wird. Ausge- tragen wird die Veranstaltung im Kunsthaus NRW, Abteigarten 6 in Aachen-Kornelimünster. Die be- sondere Lage in der Euregio Maas-Rhein bietet eine einzigartige Gelegenheit für grenzüberschrei- tenden Austausch. Der Fokus liegt auf praxisnahen Ansätzen für (Kunst-)Museen und Schulen. Einge- laden sind Kunstvermittler\_innen aus NRW (dar- unter zahlreiche Künstler\_innen), Lehrkräfte und Ko- ordinator\_innen der Europa- und Euregio(pro- fil)schulen. Selbstverständlich sind Kunstlehrende anderer Schulen, interessierte Studierende und Re- ferendar\_innen ebenfalls herzlich willkommen.



Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.labk.nrw](http://www.labk.nrw)

## SCHON GEWUSST...?

### DRIELANDENFEEST - FÊTE DES TROIS PAYS IN LANDGRAAG (NL)

Die AG Charlemagne, ein grenzüberschreitender Zusammenschluss von Gemeinden und Gebietskör- perschaften im Dreiländereck, lädt gemeinsam mit der Euregio Maas-Rhein (EMR), einem der ältesten grenzüberschreitenden Kooperationsverbünde in Europa, und der Gemeinde Landgraaf zum inzwi- schen vierten Mal zum sogenannten Dreiländerfest ein. Es wird am 24. Mai von 13 bis 18 Uhr in Land- graaf (Niederlande) vor dem Burgerhoes (Swee- linckplein 1) stattfinden. Das Dreiländerfest ist eine bürgernahe und familienfreundliche Veranstaltung. Zu den Hauptattraktionen zählen unter anderem eine Bühne mit einem trinationalen Musik- und Tanzprogramm, kulinarische Spezialitäten aus der Region und ein breites Angebot für Kinder und junge Familien.



Weitere Informationen gibt's [hier](#).

### KOSTENFREIES EINTÄGIGES MINT-ANGEBOT DER RWTH AACHEN FÜR MÄDCHEN

Das Programm „Girls' Year“ ermöglicht es Mädchen mehrmals im Jahr MINT-Themen vertiefend ken- nenzulernen: Dabei können sie „Einblicke in die Na- nowelt“ (Klasse 7 bis 12) erhalten oder „Experi- mente mit einer Phyphox“ (Klasse 7 bis 10) durch- führen. Die Angebote finden während der Schulzeit statt, weswegen die Mädchen von der Schule frei- gestellt werden müssen. Die Teilnahme an den Ver- anstaltungen ist kostenfrei und es werden Teilnah- mebescheinigungen als Nachweis ausgestellt. Der nächste Kurstermin ist am Dienstag, dem 1. Juli. Anmeldungen sind ab sechs Wochen vor Kursstart möglich.



Weitere Informationen gibt's [hier](#).

### BNE-WORKSHOPS 2025

Das neue Workshop-Programm für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) der Stadt Aachen ist da! Entdeckt spannende Workshops rund um

Klimaneutralität, Artenvielfalt und nachhaltige Schulentwicklung. Ob Lehrkräfte, Multiplikator\_innen oder Erzieher\_innen – hier gibt es Inspiration, Vernetzung und praxisnahe Methoden für alle, die nachhaltige Bildung aktiv gestalten wollen. Die Teilnahme ist kostenlos.



Zum Workshop-Programm geht's [hier](#).  
Zur Website geht's [hier](#).

### Globales Klassenzimmer Aachen

Sie möchten Themen wie Nachhaltige Entwicklung, Globalisierung und globale Gerechtigkeit mit Ihrer Schulklasse oder Jugendgruppe interaktiv behandeln und kritisch diskutieren? Das Globale Klassenzimmer im Eine Welt Forum Aachen e. V. bietet verschiedene Bildungsangebote für Schulklassen und Jugendgruppen der StädteRegion Aachen, in denen globale Zusammenhänge unter die Lupe genommen und gleichzeitig Handlungsalternativen aufgezeigt werden. Dabei kommen vielfältige und ganzheitliche Lernmethoden sowie digitale Medien zum Einsatz. Die Bildungsangebote sind in der Regel kostenlos und richten sich an Schüler\_innen ab Klasse 5.



Zum Programmheft geht's [hier](#).

### Ausbildungswege NRW

Die Landesregierung unterstützt mit dem Programm „Ausbildungswege NRW“ junge Menschen auf ihrem Weg in die Ausbildung. Durch die verlängerte Laufzeit bis Ende 2027 haben die Coaches die Möglichkeit, die Teilnehmenden über einen längeren Zeitraum hinweg individuell zu begleiten und auf ihre persönlichen Bedürfnisse und Ziele einzugehen. Durch die Anbindung an einen Bildungsträger können die Coaches auf ein umfangreiches Netzwerk an Ausbildungsbetrieben zurückgreifen, um die Teilnehmenden gezielt und umfassend zu unterstützen. Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die bereits jetzt Schüler\_innen in ihren Klassen erkennen, die voraussichtlich Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche benötigen oder noch keine Perspektive für den Anschluss haben, können sich an die beteiligten Bildungsträger wenden.



[j.bunde@low-tec.de](mailto:j.bunde@low-tec.de)  
[hannah.roegels@qualitec-ac.de](mailto:hannah.roegels@qualitec-ac.de)

### Neutralität und Unparteilichkeit in der Schule

Lehrkräfte stehen in Schule und Unterricht immer wieder vor der Frage, inwiefern sie sich zu politischen, religiösen, weltanschaulichen oder ähnlichen Themen äußern dürfen. Wie werden kontroverse Themen im Unterricht behandelt? Wie ist mit antidemokratischen Äußerungen von Lernenden umzugehen? Dürfen Schulen Politiker\_innen in die Schule einladen? Zu diesen und weiteren Fragen gibt das Web-Angebot der QUA-LiS NRW Hinweise.



Zum Web-Angebot geht's [hier](#).

### Ihre Meinung ist gefragt!

Wie wird Schule im Jahr 2035 aussehen? Welche Rolle wird KI im Unterricht, beim Lernen und in der Schulorganisation spielen? Welche Chancen und Herausforderungen bringt sie mit sich? Die kurze Online-Befragung „Die Zukunft der Schule in Zeiten von KI“, die die deutsche Kinder- und Jugendstiftung mit Forschenden des Projektes EQUAL-NET durchführt, soll Ihrer Perspektive als Lehrkraft, Schulleitung oder Fachkraft der Bildungssteuerung Gehör verleihen. Mitmachen lohnt sich!



Zur Online-Befragung geht's [hier](#).



## WEITERE INFORMATIONEN UND SERVICE

Weitere Informationen zur Arbeit des Bildungsbüros finden Sie auf der Amtsseite des Bildungsbüros. Besuchen Sie uns auf:

**[www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero](http://www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero)**

**Hier** können alle Interessierten den Newsletter **abonnieren** und natürlich auch **abbestellen**.

Haben Sie Ideen oder Anregungen für den Newsletter? Schreiben Sie uns:

**[bildungsbuero@staedteregion-aachen.de](mailto:bildungsbuero@staedteregion-aachen.de)**

Leitung Bildungsbüro: Nadejda Pondeva

### Redaktion: Marie Becker

Ricarda Albrecht, Simone Bayer, Maya Bergstein, Anna Dinse, Claudia Döhmen, Ines Dziwisch, Ilona Hartung, Ines Heuschkel, Yvonne Hugot-Zgodda, Gabriele Jordans, Marina Kaulartz, Sophie Keller, Gabriele Kilka, Johanna Kratzsch, Gesine Münkkel, Eva Preuschoff, Barbara van Rey, Jonas Schmitz, Marleen Schonmacker, Linda Jo Siemon

### Bildnachweise

- S. 1 cherdchai – Adobe Stock
- S. 2 Lara Langfort-Riepe - EZdB
- S. 2 RWTH Aachen University
- S. 3 Andreas Steindl – Stadt Aachen
- S. 3 Johannes Simon
- S. 4 Nopommajun – Adobe Stock
- S. 4 Viacheslav Yakobchuk – Adobe Stock
- S. 5 StädteRegion Aachen
- S. 5 Meet the Youngsters
- S. 6 Luis Fraenkel
- S. 6 StädteRegion Aachen
- S. 7 StädteRegion Aachen
- S. 7 StädteRegion Aachen
- S. 8 StädteRegion Aachen
- S. 8 StädteRegion Aachen
- S. 9 Virginia Petrick
- S. 9 Marijke Stasch
- S. 10 StädteRegion Aachen
- S. 10 StädteRegion Aachen
- S. 11 StädteRegion Aachen
- S. 11 StädteRegion Aachen